

Presseinformation

Ziegelwerk Schmid GmbH & Co,

Erligheimer Straße 45, 74357 Bönningheim

Abdruck honorarfrei. Belegexemplar und Rückfragen bitte an:

dako pr, Postfach 180 222, 51347 Leverkusen, Tel.: 02 14 / 20 69 10

02/08-01R

Ziegelwerk Schmid (Bönningheim)

Mauerziegel: Tradition mit Innovation vereint

Ziegel sind High-Tech-Produkte auf natürlicher Basis

Bönningheim (d-pr): Der Mauerziegel gilt nicht erst seit der Römerzeit als „ältester Baustoff der Menschheit“. Heutzutage verbindet er seine traditionsbewusste Zusammensetzung mit neu entwickelten Verfahren zur Verbesserung seiner Eigenschaften. Hoch angesehen ist der massive Ziegel wegen seiner vielfältigen Vorteile: Neben einer guten Wärmedämmung bietet er wirksamen Schallschutz, eine hohe Brandsicherheit und sorgt dabei stets für ein gesundes Raumklima. Im Laufe der Jahre hat sich die Beschaffenheit des Ziegels stetig verbessert: Inzwischen wird dem traditionellen Ton- und Lehmgemisch zusätzlich feines Sägemehl beigefügt, das im gebrannten Ziegel ein Kapillarsystem schafft. „In Verbindung mit einem intelligenten Lochbild verbessert sich damit der Wärme- und Schallschutz in den eigenen vier Wänden erheblich“, erklärt Geschäftsführer Karl Schmid vom Ziegelwerk Schmid in Bönningheim.

Gebrannte Ziegel aus Lehm gab es schon vor rund 6.000 Jahren. Bekannte Bauwerke, die schon damals aus Mauerziegeln errichtet

wurden, sind zum Beispiel der Turmbau zu Babylon und der Palast von Knossos auf Kreta. Auch heute ist der Ziegel der beliebteste Wandbaustoff und hat nichts von seiner Attraktivität eingebüßt. Er überzeugt durch eine sehr gute Wärmedämmung und einen hohen Schall- und Brandschutz. Zudem sorgt der aus reinen Naturstoffen hergestellte Mauerziegel für eine ökologische Bauweise und reguliert das Raumklima auf natürliche Art.

Der Ziegel besteht – damals wie heute – aus den gleichen Grundmaterialien. Seine Mischung aus Ton und Lehm wird bei ungefähr 1.000 Grad Celsius im Tunnelofen gebrannt. Ständige Fortentwicklungen führten dazu, dass der Ziegel heute zu einem High-Tech-Produkt auf natürlicher Basis geworden ist. So wird dem Ton-Lehm-Gemisch inzwischen feinkörniges Sägemehl beigefügt, das beim Brennvorgang rückstandslos verglüht. Dabei hinterlässt das Sägemehl viele kleine Luftporen im Ziegel. Diese so geschaffenen Poren sorgen für eine verbesserte Wärmedämmung. Um die Wärmedämm-Eigenschaften und den Schallschutz des Mauerziegels weiter zu optimieren, wurden Ziegel mit einem ausgeklügelten Lochbildsystem versehen. Neben den unzähligen Luftporen wird dadurch ein zusätzliches Luftpolster geschaffen, das den Wärmeschutz der Außenwände weiter verbessert. Mit diesen hochwärmedämmenden Ziegeln kann der Bauherr auf eine kostspielige Zusatzdämmung verzichten und spart zudem erhebliche Energiekosten. „Die Mehrausgaben, die durch den Kauf von hochwärmedämmenden Mauerziegeln entstehen, sind eine gute Investition in die Zukunft, um steigenden Energiekosten entgegenzuwirken“, betont Geschäftsführer Karl Schmid vom Ziegelwerk Schmid. Zudem optimiert das Lochbildsystem den Schallschutz und sorgt damit für mehr Ruhe in den eigenen vier Wänden.

Weitere Informationen zu hoch energiesparenden Mauerziegeln können beim Ziegelwerk Schmid angefordert werden – per **Fax** (071 43 - 87 44 50) oder **E-Mail** (info@ziegelwerk-schmid.de).

ca. 3.000 Anschläge

Hinweis: Text und Bild in printfähiger Auflösung senden wir Ihnen gerne auch per E-Mail zu. Kurzer Anruf genügt: 02 14 - 20 69 10 (Agentur „dako pr“).

Bildunterschrift

[08-01R W12-Ziegel]

Moderne Ziegel verbinden eine klassische Zusammensetzung aus natürlichen Stoffen mit Innovationen zur Verbesserung ihrer Eigenschaften: Das Lochbildsystem im Ziegel optimiert die Wärmedämmung.

Foto: UNIPOR/ Ziegelwerk Schmid

Rückfragen beantwortet gern

Ziegelwerk Schmid GmbH & Co.
Karl Schmid
Tel.: 07143 - 87440
Fax: 07143 - 874450
E-Mail: info@ziegelwerk-schmid.de

dako pr corporate communications
Darko Kotic
Tel.: 02 14 - 20 69 1-0
Fax: 02 14 - 20 69 1-50
E-Mail: d.kotic@dako-pr.de